

Economic Update

Tilmann Galler | Market Strategist Deutschland, Österreich & Schweiz

Diese zweiwöchentlich aktualisierte Übersicht zeigt Ihnen auf einen Blick Veränderungen der konjunkturellen Daten und Kapitalmärkte, wobei auch die Implikationen für Anleger im Fokus stehen.

Wachstum



Trotz des schwierigen Umfelds angesichts des Ukrainekriegs mit einhergehenden Materialengpässen konnten die Sektoren Industrie, Bau und Energieversorger gemäß Statistischem Bundesamt im April zusammen 0,7 Prozent mehr herstellen als im Vormonat. Die deutschen Exporte wuchsen im April überraschend stark um 4,4% gegenüber dem Vormonat. Im Mai hellte sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft insgesamt auf – der Ifo-Geschäftsklimaindex stieg auf 93,0 Punkte (April: 91,9). Doch trüben sich die Aussichten für das Gesamtjahr 2022 mittlerweile stärker ein: Das Ifo-Institut korrigierte im Juni das für dieses Jahr erwartete Wirtschaftswachstum von 3,1% (Schätzung März) auf nunmehr 2,5%. Als wesentlichen Grund nennt das Institut den kräftigen Anstieg der Energiepreise. In den USA hat sich einer der wichtigsten Frühindikatoren für die US-Produktion, der Philly Fed Index, im Juni unerwartet auf minus 3,3 Punkte verschlechtert (Mai: +2,6 Punkte) – und signalisiert damit eine negative Konjunkturentwicklung. In der Eurozone fiel die Industriestimmung gemessen am Einkaufsmanagerindex ISM im Mai auf den niedrigsten Stand seit eineinhalb Jahren (-0,9 Punkte gegenüber Vormonat auf 54,6 Zähler).

Jobs



In Deutschland hat sich der Arbeitsmarkt trotz Ukraine-Krise weiter erholt. Im Mai waren 2,26 Millionen Menschen ohne Job, das sind 50.000 weniger als im April und 428.000 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 4,9 Prozent. Die Zahl der Erwerbstätigen lag im April mit rund 45,3 Millionen Personen den zweiten Monat in Folge über dem Vorkrisenniveau vom Februar 2020, gegenüber dem Vormonat liegt der Anstieg saisonbereinigt bei +0,1 %. In den USA blieb der Arbeitsmarkt stark, im Mai schufen die Unternehmen 390.000 neue Jobs (Vormonat: 428.000), die Arbeitslosenrate blieb bei 3,6%.

Gewinne



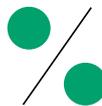
Für das 1. Quartal 2022 haben 499 Unternehmen aus dem US-Aktienindex S&P500 bislang Zahlen vorgelegt. 77% übertrafen die Gewinn- und 74% die Umsatzprognosen. Von den Gesellschaften aus dem europäischen Index Stoxx 600 haben 268 Gewinnzahlen für das 1. Quartal vorgelegt. 66% davon übertrafen die Gewinnprognosen. Gerechnet wird derzeit mit einem Gewinnwachstum gegenüber Vorjahresquartal von 41,5% (ohne Energie: 22,3%) und einem Umsatzwachstum von 22,9% (15,5%).

Inflation



Eine Inflationsrate in dieser Höhe gab es im wiedervereinigten Deutschland noch nie: Vor allem aufgrund der teuren Energie erhöhten sich die Verbraucherpreise in Deutschland im Mai um 7,9% gegenüber dem Vorjahresmonat (April: 7,4%). Die Energiepreise stiegen im Mai um 38,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Von April auf Mai 2022 zogen die Preise um 0,9 Prozent an. In der Eurozone sprang die Inflationsrate im Mai über die 8-Prozent-Marke auf 8,1% (April: 7,4%), Energie verteuerte sich um 39,1% gegenüber dem Vorjahresmonat. In den USA stieg die Inflationsrate im Mai auf 8,6% (April: 8,3%) und damit den höchsten Stand seit Dezember 1981.

Zinsen



Aufgrund der Rekordinflation im Euroraum beendet die EZB nach eigenen Angaben zum 1. Juli die Netto-Wertpapierkäufe und schafft damit die Voraussetzungen für die erste Zinserhöhung seit über einem Jahrzehnt. Auf der nächsten Sitzung im Juli sollen die Leitzinsen nach EZB-Angaben um 25 Basispunkte angehoben werden. Die US-Notenbank Fed sorgte im Juni für den größten Zinssprung seit 1994 mit einer Erhöhung um 0,75 Prozentpunkte auf die neue Spanne von 1,50 bis 1,75 Prozent.

Risiken

- Verzögerung der Erholung der Wirtschaft durch Misserfolge bei der Eindämmung von COVID-19
- Rücknahme oder Reduzierung der fiskalischen und monetären Unterstützung
- Eskalation und Dauer des Kriegs in Ukraine
- Höhere Inflation als erwartet



Investmentthemen

- Die größere ökonomische Distanz zum Krieg in Osteuropa und die mittelfristigen Wachstumsperspektiven bei moderaten Bewertungen lassen asiatische Aktien attraktiv erscheinen.
- Value-Aktien mit stabilen Dividenden und Margen und Rohstoffaktien sollten aufgrund von gestiegenen Rohstoffpreisen profitieren.
- US-Hochzinsanleihen profitieren von der anhaltend positiven Ertragslage der Unternehmen.
- Wandelanleihen und Makro-Strategien bieten einen guten Schutz gegen die zu erwartende höhere Volatilität an den Aktienmärkten.



● Aktualisierte Informationen

Stand der Daten: 17.6.2022

Das „Market Insights“ Programm bietet umfassende Informationen und Kommentare zu den globalen Märkten auf produktneutraler Basis. Das Programm analysiert die Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftsdaten und veränderten Marktbedingungen, um Kunden einen besseren Einblick in die Märkte zu vermitteln und fundierte Anlageentscheidungen zu fördern.

Für die Zwecke von MiFID II sind das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm eine Marketingkommunikation und fallen nicht unter MiFID II / MiFIR Anforderungen, die in Zusammenhang mit Research stehen. Darüber hinaus wurden das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights“ und „Portfolio Insights“ Programm als nicht unabhängiges Research nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen erstellt, die zur Förderung der Unabhängigkeit von Research dienen. Sie unterliegen auch keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Research.

Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar, noch sichert J.P. Morgan Asset Management oder eine seiner Tochtergesellschaften zu, sich an einer der in diesem Dokument erwähnten Transaktionen zu beteiligen. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen oder Anlagetechniken und -strategien dienen nur Informationszwecken, basierend auf bestimmten Annahmen und aktuellen Marktbedingungen, und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Dokument gegebenen Informationen werden zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt erachtet. Jede Gewährleistung für ihre Richtigkeit und jede Haftung für Fehler oder Auslassungen wird jedoch abgelehnt. Zur Bewertung der Anlageaussichten bestimmter in diesem Dokument erwähnter Wertpapiere oder Produkte sollten Sie sich nicht auf dieses Dokument stützen. Darüber hinaus sollten Investoren eine unabhängige Beurteilung der rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, Kredit- und Buchhaltungsfragen anstellen und zusammen mit ihren professionellen Beratern bestimmen, ob eines der in diesem Dokument genannten Wertpapiere oder Produkte für ihre persönlichen Zwecke geeignet ist. Investoren sollten sicherstellen, dass sie vor einer Investition alle verfügbaren relevanten Informationen erhalten. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen, und die Anleger erhalten das investierte Kapital unter Umständen nicht in vollem Umfang zurück.

Sowohl die historische Wertentwicklung als auch die historische Rendite sind unter Umständen kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy.

Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt.

Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

Copyright 2022 JPMorgan Chase & Co. All rights reserved. 0903c02a8246c876